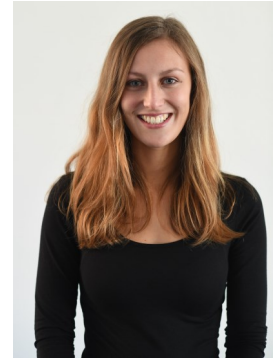




Liebe Gemeindemitglieder, liebe Lesende,
herzlich willkommen beim zehnten Good News Letter!

Ich weiß, fast in jeder Ausgabe weisen wir auf die Anzahl der bisher geschriebenen Good News Letter hin. Doch heute feiern wir ein bisschen Jubiläum mit dem 10. Good News Letter! Vor 10 Wochen begannen wir mit dem ersten Good News Letter und wussten nicht so richtig, was uns erwartet. Doch mittlerweile ist der Good News Letter fester Bestandteil im Alltag vieler Menschen und so auch in unserem Leben als Gemeinde.



Und noch ein Fest wird gefeiert: Pfingsten.

In dem sozialen Netzwerk Instagram gab es in den vergangenen Wochen eine Aktion: #wirsehenpfingstrot. Der Heilige Geist kommt zu Pfingsten auf die Jünger herab, als Sturm, wie ein Feuer. Viele Menschen haben an dieser Aktion teilgenommen, rote Dinge aus Ihrem Alltag fotografiert und so auf Pfingsten und seine Bedeutung hingewiesen. Der große Abschluss findet am Montag bei Zoom statt.

Den Link gibt es unter michaeliskloster.de. Ein Beispiel auf Seite vier.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete neue Woche und vielleicht entdecken auch Sie etwas Pfingstrot in Ihrem Alltag?!

Ihre / Eure Anna Clausnitzer, Diakonin

Sonntag der 31.05.2020, Pfingstsonntag (zusammengestellt von Matthias Müller, Kirchenvorsteher)

Verstehen wir uns?

Dass ich andere nicht verstehe, das erlebe ich so oft: in fremden Ländern, bei Fachgesprächen oder wenn ich an anderen vorbeiredete. Die reinste babylonische Sprachverwirrung! Das Gegenteil geschieht an Pfingsten.

Jünger, die gerade noch mutlos waren, überkommt eine große Kraft, wie ein Sturmwind. Bewegt vom Heiligen Geist sprechen sie von Jesus Christus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen. Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren. Pfingsten lädt ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe. Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig. Es ist ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt, ein Geist, der uns die Augen öffnet für Unrecht und uns den Mund auftut für die Wahrheit. Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft.



© iStock / brainmaster

Wochenpsalm: Ps 118,24–29 Dankbares Bekenntnis zur Hilfe Gottes

Wochenlied: Ev. Gesangbuch 126 - Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist

Epistel: Apg 2,1–21

Evangelium: Joh 14,15–19(20–23a)23b–27

Wollen Sie mehr wissen, klicken Sie auf die Links. Dort erwarten Sie die Lesungen, der Predigttext, das Wochenlied und vieles mehr: <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/article.php#875>

Eine Auswahl von möglichen Wochengebeten zum Feiertag finden Sie hier: <https://www.velkd.de/gottesdienst/wochengebet.php>



Glaube im Alltag · Kirchengeburtstag

Pfingsten ist als drittes Hochfest der Kirche am wenigsten bekannt – vielleicht auch deshalb, weil das Brauchtum weniger markant ist als bei den anderen großen Festen. Dennoch gibt es auch hier einige, regional unterschiedliche Bräuche. Mit viel frischem Grün geschmückte Kirchen, rote Altardecken für den Heiligen Geist – zu Pfingsten wird der Geburtstag der Kirche gefeiert.



Liebe Gemeindemitglieder!

Pfingsten feiern in der Familie - ein Vorschlag

von Karsten Henkmann, Pastor

Eine/r: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Wir feiern Pfingsten zu Hause mit unserer Familie. Wie viele Menschen überall auf der Erde. Wir zünden ein Licht an und denken an Gott.

(Kerze anzünden)

Gott ist ein Licht für uns – egal wo wir sind... egal wie es uns gerade geht. Er ist bei uns heute und an jedem Tag. Amen.

(Den Kindern vorlesen oder gemeinsam lesen)

Von Löwenzahn und Pustebblume

Ihr kennt die Pustebblumen. Löwenzahn heißt die Pflanze eigentlich. Weil sie so gezackte Blätter hat wie Zähne. Und sie hat ganz tolle, leuchtend gelbe Blüten, wie lauter kleine Sonnen auf der Wiese. Aber das schönste ist: Wenn die Blume verblüht ist, verwandeln sich die gelben Blütenblätter in eine weiße, flauschig-leichte Kugel aus lauter kleinen Schirmchen. Wenn der Wind bläst, oder wenn wir auf diese Kugel pusten, dann fliegen die kleinen, flauschigen Schirmchen davon.

Viele Leute sagen: Löwenzahn ist nicht gut. Es ist ein Unkraut. Es muss weg. Der Löwenzahn soll

nicht auf dem grünen Rasen wachsen. Die tausend kleinen Schirmchen sind nämlich nicht nur schön anzusehen. An jedem einzelnen hängt unten dran ein Samenkorn. Es fliegt durch die Luft bis es irgendwo landen kann. So verbreitet sich der Löwenzahn weit über den Garten oder die Wiese hinaus, vielleicht sogar bis in andere Städte und Länder. Manche ärgern sich. Andere freuen sich. Weil man das nicht aufhalten kann. Weil der Löwenzahn überall einen Platz zum Wachsen und Leben findet. Die gelben Blüten kommen überall hin und machen die Welt ein bisschen bunter.



Wie die Pustebblume an Pfingsten erinnert

Pustebblumen kann man den ganzen Sommer über auf den Wiesen entdecken. Habt ihr Lust, auf einem Pfingst-Spaziergang nach einer Pustebblume zu suchen? Seht euch die Kugel einmal genau an! Auch auf dem Bild kann man es erkennen: Die vielen einzelnen Samenschirmchen sind kunstvoll miteinander verbunden und bilden so eine wunderschöne Kugel. Wie die Jünger, die eine feste Gemeinschaft waren. Wie wir, die in der Gemeinde zusammenleben und zusammenhalten.

Gottes Geist verbindet uns und er bringt uns auch in Bewegung. Habt ihr Lust, einmal kräftig auf die Pustebblume zu pusten? Oder wollt ihr dem Löwenzahn Zeit lassen bis ein Windstoß kommt? In jedem Fall geht die Reise dann weiter. Wie schön! Die Samen finden immer wieder einen Platz, wo die Pflanze wachsen und blühen kann. Ob auch in Afrika oder Neuseeland Pustebblumen wachsen, weiß ich nicht. Aber Menschen, die an Gott glauben, gibt es jetzt überall auf der Welt. Überall können Menschen von Gottes großen Taten hören. Niemand konnte den Glauben an Jesus aufhalten. Mit den ersten Jüngern an Pfingsten hat es begonnen. Und jetzt gibt es überall Gemeinden wie bei uns. Der Heilige Geist ist lebendig und stark. Er weht wie ein Wind überall hin. Und überall ist der Samen aufgegangen. Die Pustebblume erinnert daran.

(weiter mit dem Gebet auf der letzten Seite)



+ AKTUALISIERUNGEN +

- ⇒ Gem. Nds. Verordnung vom **08.05.20**, dürfen wieder Gottesdienst gefeiert werden.
- ⇒ Dazu zählen auch Trauerfeiern, Trauungen und Taufen.
- ⇒ Die zlässige Anzahl der Teilnehmenden richtet sich nach den räumlichen Gegebenheiten.
- ⇒ Am Gang zum Grab und der Beisetzung dürfen bis zu 20 Personen aus dem engsten Familien- und Freundeskreis teilnehmen.

Für St. Marien gilt:

- ◆ Der Kirchenvorstand hat beschlossen, ab dem 18.Mai die St. Marienkirche für Trauerfeiern jeglicher Art zur Verfügung zu stellen.
- ◆ Bei Trauerfeiern in unserer Kirche ebenso wie auf dem Friedhof ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt.
- ◆ Voraussetzung ist, die jeweiligen Bestattungsinstitute halten sich an den Hygieneplan wurde.
- ◆ Die kommunale Friedhofskapelle ist für Trauerfeiern im engsten Familienkreis wieder frei gegeben.

Die nächsten Gottesdienste jeweils um 10 Uhr:

14. Juni (Pn. Jürgens)

28. Juni (P. Henkmann)

die Sonntage 5. und 12. Juli sind ausschließlich den Konfirmationen vorbehalten.

- ◆ Wir bitten darum, sich für die Sonntagsgottesdienste ausschließlich **telefonisch anzumelden** (im Gemeindebüro zu den Sprechzeiten 05139-880 80 oder bei P. Henkmann 05139-98 25 901.
- ◆ Diejenigen, die teilnehmen möchten, ohne sich vorher angemeldet zu haben, werden eingeladen, wenn es noch freie Plätze gibt.
- ◆ Der neue Jahrgang Konfirmand*innen wird nach den Sommerferien mit dem Unterricht starten. Die Familien werden in den nächsten Tagen persönlich informiert.
- ◆ Kirchenbüro bleibt geschlossen, ist aber zu den Bürozeiten
Mo: 9 – 12 Uhr
Mi: 17 – 19 Uhr
Do: 10 – 13 Uhr
telefonisch erreichbar unter 05139-880 80
- ◆ Das Gemeindehaus bleibt aus Vorsichtsgründen leider weiterhin geschlossen.
Die Türen werden sich hoffentlich für unsere vie-

St. Marien hilft!

Benötigen Sie Hilfe, weil Sie die Wohnung nicht verlassen können oder möchten?

Wünschen Sie einen Telefonanruf oder Besuch?

Benötigen Sie Hilfe beim Einkauf?

Suchen Sie jemanden, der mit Ihrem Hund Gassi geht?

Dann melden Sie sich unter der Telefonnummer:

05139-9825901 oder **0174-7616717**

bei Pastor Henkmann und wir werden

Ihnen gerne behilflich sein. Der Kirchenvorstand

Stoffe zum Maskennähen weiterverwendet!

Vor einiger Zeit wurde mit den jugendlichen Teamer*innen Masken genäht. Die übrigen Stoffe hat Frau Krüger erhalten und sendet nun Ihre Ergebnisse.

Danke!



In diesem Zusammenhang auch nochmal der Dank an das

Helfernetzwerk Isernhagen!

Die Nähgruppe versorgt uns mit Masken. Es ist doch eine gute Nachricht in Krisenzeiten, wenn muslimische und jessidische Frauen uns helfen, damit wir christliche Gottesdienste feiern können.

Möglichkeiten sich ehrenamtlich zu engagieren, findet man unter: <https://www.helfernetzwerk-isernhagen.de/wie-kann-ich-helfen/>

len Gruppen, Kreise und Chöre (aber auch für Vermietungen) nach den Sommerferien wieder öffnen.

Zu Geburtstagen und Jubiläen findet z.Z. keine Besuche statt. Wenn Sie ein Gespräch wünschen rufen Sie uns gerne an.

Danke für Ihr Verständnis!

Der Kirchenvorstand



Die **PC-Sprechstunde** ist auch in der Zeit der Stille aktiv. Auch wenn wir uns nicht treffen dürfen, so werden Sorgen, Nöte und Erfahrungen im Bereich Computer weiter kommuniziert.

Einige verabreden sich regelmäßig mit Herrn Stolze in einer Videokonferenz, um Erfahrungen auszutauschen.

Andere senden mir Fotos von ihren Ausflügen zu Fuß oder mit dem Fahrrad, welche ich allen dann in meiner Cloud zur Verfügung stelle.

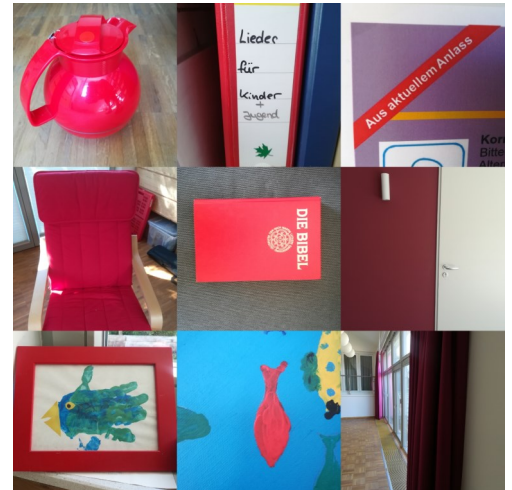
Aus den Fotos ist eine kleine Fotoshow geworden, die ich auch hier gerne zugänglich mache. Sie gelangen unter <https://1drv.ms/v/s!Ai3pbmBitAs5gb5-cxJ5ARKDsmXyMA?e=lgERf4> zu dieser Show.

Dann Herunterladen und genießen.

Und sogar in dieser Zeit haben wir Anfragen von Menschen, die bisher nicht Teilnehmer unserer Gruppe waren. Mein Fazit: DIE PC-SPRECHSTUNDE LEBT

Ich hoffe mit allen Freunden der PC-Sprechstunde, dass wir nicht mehr all zu lange auf unsere Treffen verzichten müssen, werden das aber ganz sicher aus Respekt den anderen Menschen gegenüber tun.

Herzlichst und Gottes Segen von Werner Bruncke



Nettes aus dem Netz, heute etwas Musik

Bei der Arbeit oder zur Entspannung: Taizé Instrumental <https://www.youtube.com/watch?v=3fVF49dOXtw>

Über Schubert bin ich zu Elisabeth Schumann gelangt, es gibt viele beeindruckenden historische Aufnahmen. https://www.youtube.com/watch?v=M5E_BicQmR4&t=4937s

Lila, Sängerin aus München, eine schöne Stimme, die auch einige Tauflieder und Gemeindelieder im Repertoire hat. <https://www.youtube.com/watch?v=mOhBuLllaC4>

Dienstjubiläen

In der Kita St. Marien gab es vor ein paar Tagen Blumen für (v.l.n.r.) Sabine Herzig, Jacqueline



Sommer und Doris Kirchmeyer geb. Warneke.

Alle drei sind seit 20 Jahren bei uns.

Eine gute Nachricht aus der Kita und für die Kita.

Fürbitte

Lebendiger Gott, wir danken dir für deinen Geist. Er hat die ersten Jünger stark gemacht und gibt auch uns neue Energie. Wir bitten dich: Sende deine Kraft zu allen, die sich schwach oder mutlos fühlen. Sende deine Hilfe zu allen, die verfolgt werden oder Not leiden. Sende dein Licht zu allen, die traurig oder krank sind. Sende deinen Geist zu allen, die dich suchen. Wir nennen vor dir die Namen von Menschen, an die wir jetzt besonders denken (*Namen leise sagen in der Stille oder laut aussprechen*).

Sei du ihnen nahe.

Vaterunser

Segen

Es segne und behüte uns der lebendige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

(*Kerze löschen*)

Wenn Sie den Good News Letter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns einfach eine Nachricht, wir nehmen Sie dann ganz unkompliziert aus dem Verteiler.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung! Was sagen Sie zum Good News Letter? Was fehlte, was war gut, worauf sollten wir noch achten? Abmeldung oder Rückmeldung bitte an: kg.marien.isernhagen@evlka.de